

Gemäß § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen von der Kämmerin aufgestellt und dem Bürgermeister zur Bestätigung vorgelegt. Der Bürgermeister leitet den von ihm bestätigten Entwurf dem Rat zu (§ 80 Abs. 2 GO NRW).

Da die Stadt Meckenheim in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren keinen Haushaltsausgleich darstellen kann, besteht gemäß § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. Der Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2016 bis 2026 ist dem Entwurf der Haushaltssatzung beizufügen.

Gemäß § 59 Abs. 2 GO NRW bereitet der Finanzausschuss die Haushaltssatzung vor und trifft die für die Ausführung des Haushaltsplans erforderlichen Entscheidungen, soweit hierfür nicht andere Ausschüsse zuständig sind. Entsprechend der Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Meckenheim vom 17.06.2014 nimmt der Haupt- und Finanzausschuss die Aufgaben gemäß § 59 Abs. 2 GO NRW wahr.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 mit ihren Anlagen einschließlich des Entwurfs des Haushaltssicherungskonzeptes wird in der Sitzung des Rates an die Mitglieder des Rates ausgehändigt.